

Zahlst. für die Anleihen von 1885 u. 1889: Duisburg: Stadtkasse u. Hafenkasse. Kurs für alle obigen $3\frac{1}{2}\%$ Anleihen Ende 1890—1912: 97, 94.50, 95.30, 95.75, 100.80, 101, 99.90, 99.60, —, —, 90, 96.20, 98.90, 98.90, 98.40, 98, 94.75, 91.50, 91.70, 92.10, 91.50, 91.75, 91.50%. Seit 1./10. 1913 Kurs nur noch für die Anleihen von 1885 u. 1889. Kurs Ende 1913—1916: 88.50, —, —, 83%. Notiert in Berlin u. Cöln.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1896. M. 3 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1897 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 30./6. mit 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkt. u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst. wie bei der Anleihe von 1882. Aufgelegt 16./10. 1896 zu 101% . Kurs Ende 1896—99: 101, 99.60, 98.70, —%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1882, 1885, 1889 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 Kurs mit Anleihe von 1902 zus. notiert. Notiert in Berlin u. Cöln. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 3 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 1./4. 1901 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs u. den Betriebsüberschüssen aus den Hafenanlagen, soweit letztere an der Anleihe beteiligt sind u. den Überschüssen aus dem Elektrizitätswerk bis spät. Ende 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Duisburg: Stadtkasse, Hafenkasse; Berlin, Bremen, Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank; Duisburg: Duisburg-Ruhrorter Bank Fil. der Essener Credit-Anstalt; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Barmen: Barmer Bankverein. Die Anleihe wurde in Berlin eingeführt 11./10. 1904 zu 102% . Kurs in Berlin Ende 1904—1916: 102, 102, 101.50, 99.25, 100.20, 100.50, 100.20, 99.60, 96.75, 94.40, 95.10*, —, 89%.

Stadt-Anleihe von 1902 im Gesamtbetrage von M. 11 000 000:

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1902, Abteil. I—III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 1./7. 1909 durch Ankauf oder Verl. im Dez. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs u. den Betriebsüberschüssen der Hafenverwalt. bis spät. Ende 1950; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1899. Aufgelegt in Berlin 27./9. 1904 Abteil. I M. 3 000 000 zu 98.30%, eingeführt in Berlin Abteil. II M. 1 000 000 im Juli 1905, Abteil. III M. 1 000 000 im März 1906. Kurs in Berlin Ende 1904—1916: 98.40, 98, 94.75, 90.50, 91.70, 94, 92.25, 90.20, 91.50, 86.60, —*, —, 80%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1907 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, Abteil. I M. 3 000 000 u. Abteil. II M. 4 000 000 in Stücken: à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (bei Abt. I zuerst Dez. 1907, bei Abt. II zuerst Dez. 1908) per 1./7. mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; ausserdem sind die Erlöse aus der Wiederveräußerung der aus Anleihemitteln erworbenen Grundstücke zur ausserordentl. Tilg. zu verwenden, sofern sie nicht zu besonderen Fonds für weitere Grundstücksankäufe fliessen sollen; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1912 bzw. 1913 ausgeschlossen. Zahlst. wie 4% Anleihe von 1899. Aufgelegt 12./6. 1907 Abt. I M. 3 000 000 zu 99%. Abt. II M. 4 000 000 eingeführt in Berlin im April 1908. Kurs in Berlin Ende 1907—1911: 100, 100.20, 100.40, 100.20, 99.60%. Seit 2./1. 1912 mit 4% Anleihe von 1899 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909, Abteil. I. M. 6 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1909) per 1./7. des folgenden Jahres mit jährl. mind. 2.5% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1915 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1899. Die Anleihe wurde im Febr. 1909 freihändig zu 101.60% verkauft u. 3./3. 1909 zu 101.60% in Berlin eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1909—1916: 100.40, 100.20, 99.60, 97, 94.10, 95*, —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1909, Abteil. II. M. 6 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1911) per 1./7. des folgenden Jahres mit jährl. mind. 2.5% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1917 zulässig. Zahlst.: Duisburg: Stadthauptkasse, Duisburg-Ruhrorter Bank Fil. der Essener Credit-Anstalt; Berlin, Bremen u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Duisburg: Deutsche Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank. Eingeführt in Berlin 5./10. 1911 zu 99.70%; Kurs mit 4% Anleihe von 1909 Abteil. I zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1913 im Gesamtbetrage von M. 17 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 16 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1918) per 1./7. des folg. Jahres mit jährl. mind. 2.4% u. Zs.-Zuwachs in längstens 26 Jahren; verstärkte Tilg. bis 1./7. 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Duisburg: Stadthauptkasse, Mittelrheinische Bank Zweigniederlass. Duisburg, Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Comp.; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt; Bremen: Deutsche Nationalbank; Breslau: E. Heimann; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Essen: Simon Hirschland; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Ephraim Meyer & Sohn; Karlsruhe: Straus & Co.; Köln: J. H. Stein; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank. Aufgelegt 28./4. 1914 M. 10 000 000 zu 94.50% . Kurs in Berlin Ende 1914—1916: 94.75*, —, 89%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).